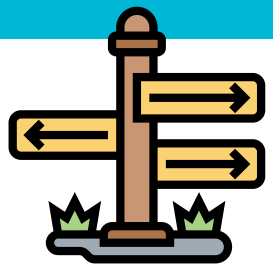
Wegweiser ins Leben



Ob Psychosen, Depressionen, bipolare Störungen, Neurosen, Ängste, Persönlichkeitsstörungen – von einer psychischen Erkrankung betroffene Menschen haben oftmals einen jahrelangen Leidensweg hinter sich. Alle Lebensbereiche sind von der Erkrankung betroffen. Hilfe auf dem Weg in ein neues Leben kann da willkommen sein. Im Frühjahr 2019 eröffnete in Hohenschönhausen mitten in einem vitalen Plattenbaukiez Berlins erste Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Menschen (RPK). KIEZ.Magazin besuchte das wegweisende Pilotprojekt:

„Mit unserem komplexen Betreuungsangebot wollen wir schwerwiegend psychisch erkrankten Menschen eine neue Perspektive eröffnen – bei der Bewältigung des Alltags, der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit, bei Aufbau einer neuen Lebensplanung und beruflichen Orientierung", sagt Dr. Holger Schümann, Leitender Arzt des RPK Berlin. Bis zu 40 ambulante Plätze gibt es. Mit Kompetenz und Empathie, Engagement und Optimismus geht das 15köpfige Team, darunter Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Krankenpfleger, Sozialarbeiter, mit Tatkraft, Ideen und vielen nachhaltigen Impulsen daran, vertrauensvoll den RehabilitantInnen den Weg in ein neues persönliches und berufliches Leben zu ebnen.

Die ganztägige ambulante Rehabilitation fördert eine dauerhafte Stabilität, Lebensqualität, Selbstbestimmung und schrittweise Wieder-Eingliederung ins Berufsleben. „Unsere RPK Berlin bietet all jenen einen wegweisenden Rahmen, die wieder psychisch stabil und stufenweise belastbar ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand nehmen wollen", betont Dr. Schümann. „Unser multiprofessionelles Team begleitet die RehabilitantInnen über längere Zeit bis maximal zwei Jahre, um ihre Eigenverantwortung zu fördern, ihr Krankheitsmanagement zu festigen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten herauszufinden und weiter zu entwickeln. Wir unterstützen bei der selbstständigen und gesundheitsbewussten Lebensführung und helfen bei Wiedereinstieg ins Arbeitsleben." Dazu bietet das RPK Berlin z. Z. drei Beschäftigungsbereiche an: Verwaltung/Bürokommunikation, Holzwerkstatt sowie Garten- und Landschaftsbau. Psychotherapeutische Gruppen- und Einzelgespräche, fachärztliche Betreuung, Entspannungstechniken und Kreativangebote sowie berufsvorbereitende Angebote und Arbeitserprobungen gehören zum komplexen Angebot des RPK Berlin, ergänzt auch durch gemeinsame Exkursionen zu Öko-Höfen, Landschaftsparks und Museen.

Schnell ist der Besucher beeindruckt von der Vielfalt der medizinischen und beruflichen Schwerpunkte, die im RPK Berlin gelebte Realität geworden sind und in der Metropolenregion eine jahrelange Lücke geschlossen haben. Dazu gehören auch externe Praktika. „Wir suchen nach neuen Angeboten in Lichtenberg und darüber hinaus für Praktika unserer RehabilitantInnen und freuen uns über jedes Angebot. Interessierte Unternehmen können uns gern dazu kontaktieren", so Dr. Schümann.

Fazit: Die Bilanz nach einem Jahr RPK Berlin kann sich sehen lassen – der Neubeginn in bunter „Platte" ist vollends gelungen und wird gut angenommen – als ein unverzichtbarer Wegweiser ins Leben.

Klaus-Dieter Stefan

Fotos: Albatros MVZ & RPK gGmbH; Presse- & PR-Büro Stefan

(Arbeitsszene) Mit Kompetenz und Empathie fördert das Team um Dr. Holger Schümann die medizinische und berufliche Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen in Berlin/Brandenburg

Modern und traditionell – die Holzwerkstatt

Das „Piratenschiff" in der Sporthalle

Weitere Informationen und Kontakt:

ALBATROS MVZ & RPK gGmbH

RPK -Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Menschen
Röttkenring 27
13053 Berlin-Hohenschönhausen
030 40 36 38 400
info@rpk.berlin
www.rpk.berlin